



Dresden.
Dresdner

„Gemeinsam. Verantwortung. Leben.“

**Beteiligungsveranstaltung zur
Fortschreibung des (bisherigen)
Dresdner Integrationskonzeptes**

Inhalt

- 1. Integrationskonzept – Was ist das?
 - 2. Fortschreibung des Integrationskonzeptes
 - 3. Analyse der kommunalen Handlungsfelder
 - 4. Aktionsplan Integration 2021 bis 2026
 - 5. Ziele der Beteiligungsveranstaltungen
 - 6. Ausblick
-

1. Integrationskonzept – Was ist das?

- das letzte Integrationskonzept wurde 2015 vom Stadtrat beschlossen
- ein Integrationskonzept beschreibt, was zu tun ist, damit sich zugewanderte Menschen in die Stadtgesellschaft integrieren können und somit an Politik, Arbeit, Kultur usw. teilhaben können
- es richtet sich an die Stadtverwaltung, die Zugewanderten und weitere Zielgruppen

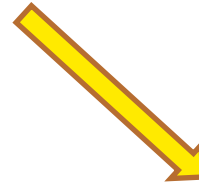


2. Fortschreibung des Integrationskonzeptes

- das Dresdner Integrationskonzept wird zukünftig in zwei Teile gegliedert sein



„Analyse der kommunalen Handlungsfelder“



„Aktionsplan Integration 2021 bis 2026“

3. Analyse der kommunalen Handlungsfelder

- Betrachtung integrationsrelevanter Themen mit kommunalem Bezug ohne Anspruch auf Vollständigkeit
 - Darstellung von Entwicklung seit 2015 in elf verschiedenen Handlungsfeldern (u. a. Arbeit, Sprache)
 - Herausarbeiten von Handlungsbedarfen
- die Analyse wurde bereits in verschiedenen internen AGs, der Koordinierungsgruppe usw. **diskutiert und überarbeitet, daraus entstand der vorliegende Entwurf**

3. Analyse der kommunalen Handlungsfelder

- mit den nun stattfindenden **Beteiligungsveranstaltungen** und der Möglichkeit schriftliche Stellungnahmen einzureichen, wird die Analyse der Öffentlichkeit zur Diskussion übergeben, es soll ein aktualisierter Entwurf entstehen

4. Aktionsplan Integration 2021 bis 2026

- beinhaltet das „Verständnis von Integration in Dresden“
 - formuliert eine Vision für das Zusammenleben aller Einwohner*innen in einer von Vielfalt geprägten Stadt
- soll neue Ziele und Maßnahmen der Integrationsarbeit in Dresden bis 2026 benennen (mit kommunalem Bezug)
- ist dann das verbindliche Arbeitsinstrument der Stadtverwaltung

4. Aktionsplan Integration 2021 bis 2026

- Hauptzielgruppen des Aktionsplans sind die Führungskräfte und Beschäftigten in den Ämtern der Stadtverwaltung
- weitere Zielgruppen sind natürlich Zugewanderte, haupt- und ehrenamtliche Aktive bei Vereinen, in kooperierenden Ämtern und in der Politik sowie alle Dresdner*innen

5. Ziele der Beteiligungsveranstaltungen

- **Diskussion** der „Analyse der kommunalen Handlungsfelder“, Formulierung von Anmerkungen und Ergänzungsvorschlägen (heute Thema der drei Arbeitsgruppen am Vormittag)
- **Erstellung und Diskussion von Vorschlägen für** Ziele und Maßnahmen für den neuen „Aktionsplan Integration 2021 bis 2026“ (heute Thema der drei Arbeitsgruppen am Nachmittag)

6. Ausblick - Analyse

- die „Analyse der kommunalen Handlungsfelder“ wird in den nächsten Wochen nochmal überarbeitet (3. Entwurf)
- von Mitte Juli bis Ende August ist die interne Ämterabstimmung geplant
- anschließend wird die „Analyse der kommunalen Handlungsfelder“ dem Stadtrat zur Information vorgelegt, sie wird **nicht** von ihm beschlossen

6. Ausblick - Aktionsplan

- Zusammenfassung und Bearbeitung der Vorschläge für Ziele und Maßnahmen
 - aus den internen AGs, den öffentlichen Beteiligungsveranstaltungen, den Zuarbeiten der Ämter, den Hinweisen des Dachverbandes sächsischer Migrantenorganisationen) -> 8/9-2021
- Erstellung des 1. Entwurfs des „Aktionsplanes Integration“ mit Zielen und Maßnahmen -> bis 9/10-2021

6. Ausblick - Aktionsplan

- 1. Entwurf wird dann in den internen AGs und Ämtern besprochen und geht dann als Beschlussvorlage an den Stadtrat, der sich vorher auch noch intensiv damit beschäftigen wird – ab 10/2021
- geplante Beschlussfassung im Stadtrat: Frühjahr 2022

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!